

Se. Majestät der Kaiser haben am 5. d. M. die Reichstags-Deputation empfangen und derselben folgende Antwort ertheilt:

„Ich freue Mich, die Herren Abgeordneten des constituirenden Reichstages bei Mir zu empfangen. Stets nur das Beste Meiner Staaten wollend, werde Ich unter den dargestellten Verhältnissen dem Wunsche Ihrer Committenten gerne entsprechen, und Mich in ihre Mitte begeben. Trotz Meiner noch nicht befestigten Gesundheit gedenke Ich Meine Rückreise nach Wien — zu Meinen getreuen Oesterreichern — in, durch Mein gegenwärtiges Befinden bedingten kleineren Tagreisen, am 8. d. M. anzutreten. Den Ausdruck Ihrer loyalen Gesinnungen nehme Ich mit Wohlgefallen auf.“

In Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und Sr. kaiserlichen Hoheit des Erzherzogs Franz Carl sammt dessen Sohn Erzherzog Franz Joseph wird unser allgeliebter Kaiser Sonnabend den 12. von Linz mit dem Dampfboote hier eintreffen.

Die übrigen Mitglieder des Allerhöchsten Hofes, die noch in Innsbruck weilen, nämlich Ihre kaiserliche Hoheit Erzherzogin Sophie mit Familie, werden um einen Tag später ihre Reise antreten, und daher am 13. in Wien eintreffen.

Der Minister des Innern beeilet sich, diese hoch erfreuliche, alle treuen Herzen der Oesterreicher mit Jubel erfüllende Nachricht allgemein kundzumachen.

Wien am 8. August 1848.

Der Minister des Inneren:  
**Doblhoff.**